



**Unbefristete Vollzeitstelle
als Leitung (w/m/d) für die Abteilung 2.1
Stadtplanung, Bauaufsicht, Denkmalpflege
und Städtebauförderung**

Die Stadt NORTHEIM – eine der attraktivsten öffentlichen Arbeitgeberinnen in der Region!

Weit bekannt als die Stadt des Fachwerks und der Seenplatte bietet die Stadt Northeim als Mittelzentrum vor allem mit ihrem Motto „gut leben, gut wohnen, gut arbeiten“ alle Voraussetzungen für einen erstklassigen Arbeits- und Wohnort. Als Arbeitgeberin steht die Stadt Northeim für Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten sowie interessante und anspruchsvolle Aufgaben. Bewerben Sie sich jetzt und werden Teil des Teams!

Bei der Stadt Northeim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 bzw. 40 Wochenstunden als Leitung (w/m/d) für die Abteilung 2.1 Stadtplanung, Bauaufsicht, Denkmalpflege und Städtebauförderung zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, erfordert jedoch eine flexible Arbeitszeiterbringung und soll insgesamt in Vollzeit besetzt werden.

Ihre Aufgaben u.a.:

- Fachliche, organisatorische und personelle Leitung der Abteilung 2.1 Stadtplanung, Bauaufsicht, Denkmalpflege und Städtebauförderung
- Stellvertretende Leitung des Geschäftsbereichs 2
- Teilnahme an Gremiensitzungen
- Fachliche Steuerung und Mitwirkung an der Erstellung von Planungsunterlagen, Stellungnahmen, Genehmigungen und Schriftsätzen
- Steuerung der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung
- Entscheidung von Grundsatzfragen städtebaulicher Entwicklungsplanungen
- Aktive Gestaltung von Sanierungs- und Transformationsprozessen im Stadtgebiet
- Bearbeitung baurechtlicher Fragestellung von besonderer Komplexität
- Verantwortung der Haushaltsmittel der Fachabteilung

Eine Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Unsere Anforderungen:

Verbeamtete Personen

- müssen über die Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung „Technische Dienste“ verfügen.

Tarifbeschäftigte verfügen über

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing / Master) aus dem Studienbereich Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung oder Städtebau
- oder
- alternativ ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing. / Master) der Fachrichtung Architektur oder Landschaftsplanung.

Insgesamt wird eine mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst und in leitender Funktion erwartet.

Darüber hinaus verfügen Sie über:

- Fundierte Kenntnisse des öffentlichen Baurechts (insbesondere BauGB, BauNVO, NBauO) einschließlich Rechtsprechung und Kommentierung
- Kenntnisse des Haushalts- und Vergaberechts
- Kenntnisse in der Mitarbeitendenförderung
- Zielvereinbarungstechniken, Motivationsfähigkeit und Delegationskompetenzen
- Einen sicheren Umgang mit der gängigen Software von MS Office, CAD und Geoinformationssystemen (GIS)
- Fundierte Kenntnisse der Projektsteuerung
- Eine ausgeprägte Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz
- Planungs- und Organisationsgeschick
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Wünschenswert:

- Die Befähigung zur Führung des Titels Bauassessor_in bzw. Technische_r Assessor_in in den Fachrichtungen Städtebau, Architektur, Geodäsie oder Landespflege

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes und zukunftssicheres Beschäftigungsverhältnis bei einer geregelten wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte bzw. 40 Wochenstunden bei Verbeamtung;

- all die Vorzüge des öffentlichen Dienstes, wie flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit zur mobilen Arbeit zur besseren Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, leistungsorientierte Bezahlung, Betriebliche Altersvorsorge, ein Betriebliches Gesundheitsmanagement mit diversen Maßnahmen sowie eine tarifliche Jahressonderzahlung und einen Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen.

Die Vergütung erfolgt bei vorliegender persönlicher Qualifikation:

- für Tarifbeschäftigte nach der Entgeltgruppe 12 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst),
- für verbeamtete Personen für das Jahr 2022 zunächst nach A 12 NBesG (Niedersächsisches Besoldungsgesetz). Die Stelle ist nach A 13 NBesG bewertet worden. Aktuell steht die hierfür erforderliche Stelle im Stellenplan nicht zur Verfügung. Sie wird jedoch im Stellenplan 2023 zur Besetzung aufgenommen.

Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 02.10.2022** ausschließlich über unser Karriereportal unter bewerbung.northeim.de

Aus der aussagekräftigen Bewerbung sollte die besondere Befähigung für den ausgeschriebenen Aufgabenbereich hervorgehen. Ebenso sind aktuelle Zeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen beizufügen. Soweit beides nicht vorhanden ist wird gebeten, die Erstellung zu veranlassen.

Bitte beachten Sie:

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber_innen werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen werden aufgrund der bestehenden Unterrepräsentanz in diesem Bereich besonders begrüßt.

Das Auswahlverfahren wird von der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e. V. (dgp) begleitet. Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 20.10.2022 stattfinden.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass seitens der Stadt Northeim keine Reisekosten im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens übernommen werden.

Ansprechpersonen:

Für **allgemeine Fragen** zu der Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an:

Frau Janine Zalesinski – Abteilung 1.2 – Personal, Organisation
Fon: 05551 – 966 134

Für **fachliche und inhaltliche Fragen** zu der Stelle wenden Sie sich bitte an:

Herrn Frederik Backhaus – Städtischer Baurat
Fon: 05551 – 966 300